

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Eberhard von Exter an August Hermann Francke.

Exter, Johann Eberhard

Zerbst/Anhalt, 08.05.1712

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 279 : 48

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or unperm@studienzentrum@francke-halle.de contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

48

In dem geliebtesten Jesu, sehr herzlich geliebter
Ihr Professor.

Ist zu mir in der letzten Woche zu
besuchen das die Frau Jesu in der
Ihren Michaelman heute als der Montag
auch und die sehr nach auszustandener
unfreundl. Liebe unpassendheit zu sich gehen
wird, und ihn in die Nachtzeit kommen lassen.
Der Frau Frau so herzlich geliebt hat und
Ihn nach seiner Lebenszeit sehr lieb haben.
Es ist manchen Jahren sehr in der letzten
Jahre und heute, mit guter Freude gehen,
das der geliebteste Frau sehr in der
Ergeben ist. Es ist aber worden, wohl
sicherlich auch Michaelman wieder, nicht
manne Kinder Ihn sehr täglich und die
Voll Mein geliebter Frau Professor mit
andereitig Subjectum wissen, das Ihn in der
Wasser, Einzel, Liebe, desmütigen und Tugend
mit in der Welt gleich wäre, und mich selbst
für manne Kinder geben wollen, und